



Aufruf an alle Barsikower!
Stellen Sie sich als Kandidat/in für den/die
Ortsvorsteher/in zur Verfügung!

Inhalt der Ausgabe:

- Ortsvorsteher
- Einladung Einwohnerversammlung
- Bericht Rentnerweihnachtsfeier, Fackelumzug, Friedhofseinsatz
- Informationen
- Arbeitsplan Barsikow e.V.
- Alterspyramide
- Einladung Osterfeier



Barsikow hat zur Zeit keinen Ortsvorsteher. Ein Vorschlag müsse aus der Einwohnerschaft selbst kommen, meine Wahlleiter Herr Jürgen Gottschalk. Der Wahlleiter der Gemeinde schlägt eine Einwohnerversammlung vor. Der dort durch eine Mehrheit der Anwesenden vorgeschlagenen Kandidat/in wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Für die Neuwahl eines Ortsvorstehers ist während einer laufenden Wahlperiode die Gemeindevertretung zuständig.

Jeder Einwohner (s. § 8 BbgKWahlG) kann sich als Kandidat zur Verfügung stellen. Gegenüber dem Wahlleiter ist eine formlose schriftliche Bereitschaftserklärung abzugeben.

§ 11 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg



(Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) :

Wählbar sind alle wahlberechtigten Personen, die am Wahltag ihr 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben. § 8 Satz 2 und § 10 Absatz 1 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend.

§ Satz 2: Bei Inhabern von Hauptwohnungen und Nebenwohnungen wird der ständige Wohnsitz am Ort der melderechtlichen Hauptwohnung vermutet.

§ 10 Abs.1, Satz 2 und 4:

Eine wahlberechtigte Person, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes liegt, wird am Ort der Nebenwohnung auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat. Eine wahlberechtigte Person ohne Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland wird am Ort ihres gewöhnlichen Aufenthaltes auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Die wahlberechtigte Person hat zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat.

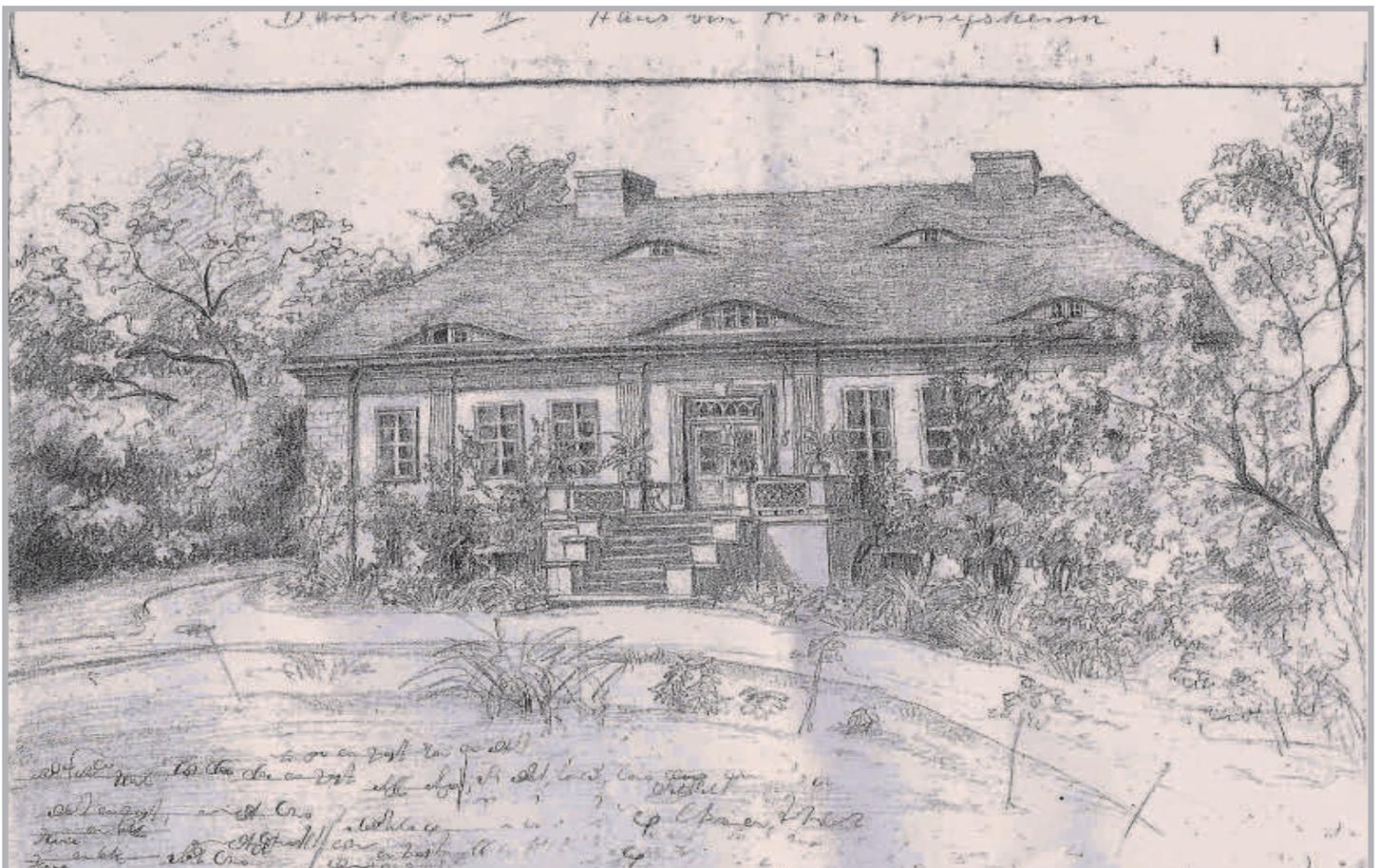
Einladung zur
Einwohnerversammlung
am **Freitag, dem 04. März 2016**

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Agrargenossenschaft

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Ortsvorsteher/in-Kandidaten
2. Auswahl eines Kandidaten/in zur Empfehlung für die Gemeindevertretung
3. Sonstiges



Hofseite des alten Schlosses

FACKELUMZUG

am 31.10.2015

Barsikow wirkt tagsüber wie ausgestorben. Doch beim Dunkelwerden am Reformationstag spukten zahlreiche schön kostümierte Halloween-Geister durch das Dorf. In der Kirche sammelten sich eine stattliche Anzahl Geister, um sich von Pfarrer Scheidacker Luther und seine Reformation erläutern zu lassen. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied machte sich die Geisterschar



auf zum Feuerwehrhaus. Dort warteten Süßigkeiten, Glühwein und Bratwurst. Bei einem kleinen Feuer konnte man sich aufwärmen. Plötzlich war Anna verschwunden. Eine Gruppe Geister suchte nach ihr in allen Winkeln des Feuerwehrhauses. Selbst als bekannt wurde, dass Anna schon längst zu Hause ist wurde die Suche fortgesetzt.

Die Großen Geister hatten wieder mal Gelegenheit sich zu sehen und Probleme auszutauschen. Ca. 60 Gäste wurden gezählt. Eine „kälteunempfindliche“ Schar hielt es bis nach 22.00 Uhr aus.

FRIEDHOFSEINSATZ am 04.11.2015



Die Teilnahmebereitschaft war wie beim Frühjahrsputz sehr mager. Glücklicherweise kamen zwei kräftige Männer zu Hilfe. So konnten die Tannennadeln aus Dachrinne der Trauerhalle entfernt und Gießkannen sowie Wasserbehälter winterfest im Abstellraum der Trauerhalle verschwinden. Frau Petke hatte schon fast den gesamten Friedhof von Laub befreit. Alle Helfer folgten Ihrem Vorschlag das Laub um die Eiche auf dem Feuerwehrvorplatz zu entfernen.

Das Laub nahm ein Hänger auf, der auf dem Komposthaufen des Friedhofes entladen wurde. Anschließend traf man sich bei einem Kaffee zu einem kurzen Plausch.

RENTNERWEIHNACHTSFEIER

am 04.12.15

In diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier wieder einmal im Saal der Agrargenossenschaft statt. Die Zahl der Gehbehinderten Senioren wächst. Der Saal ist leichter zugänglich und in ihm ist auch mal ein Tänzchen möglich. Die Tafel war sehr schön weihnachtlich gedeckt. Weihnachtliche Musik umrahmte das Kaffeetrinken. Nur einmal raffte sich ein Pärchen zum Tanz auf. Ansonsten waren die 22 Teilnehmer mit dem Austausch von Neuigkeiten beschäftigt. Es gab Dank des freiwilligen Beitrages zum Schluss wohlschmeckende Rouladen mit Rotkohl.



REGELMÄßIGER WINTERDIENST



wird in Barsikow für die Bahnhof- und Dorfstraße gefahren. Die Straßen Parkweg, Rohlacker Str. und Amselweg werden ab einer Schneehöhe von mehr als 10 cm von Schnee beräumt, so die Aussage der Verwaltung. Nicht beräumt werden die Plattenwege nach Nackel, Segeletz und Metzethin. Bei ungewöhnlichen Behinderungen wie z.B.

Schneeverwehungen in der Bahnhofstraße hat die Verwaltung einen Notdienststruf eingerichtet. Die Nummer wurde nur den Ortsvorstehern mitgeteilt. Schneeverwehungen auf den Plattenwegen werden nicht beseitigt.

Die Altersjubiläen sind gesetzlich neu geregelt:

Ab dem 1. November 2015 dürfen die Meldebehörden Auskünfte über Altersjubiläen an Mandatsträger nur noch ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag erteilen.

Gratulationen und persönliche Glückwunschschriften sind sodann nur noch am 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. sowie jedem folgenden Geburtstag möglich.

Bei den Ehejubiläen gibt es keine Änderung; Ehejubilare sind Einwohner, die das 50. oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Die Gratulationen in der Presse erfolgt nur nach der neuen Rechtslage.

Der Feuerwehrverein Wusterhausen e.V. bietet für Jedermann zur Ausleihe eine Hüpfburg und dazu diverse Spielgeräte.

(Selbstabholung)

Preis Tagesausleihe: 200 Euro

Der Erlös kommt der Vereinsarbeit, insbesondere der Jugendarbeit zu Gute.

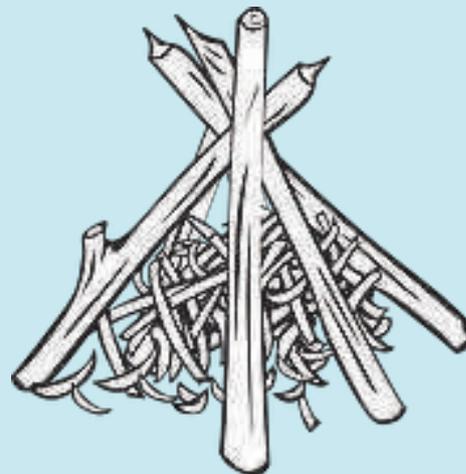
Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Werner Schmidt:
Tel: 033979 15094
2. Vorsitzender Matthias Neumann:
Tel: 0174 2198166



Von der Gemeinde kann Brennholz und Schreddergut erworben werden. Verkauft wird „Mischholz“. Weil ein Transporter nicht halb leer fahren soll, werden immer nur 4 Raummeter Holz bzw. 4 m³ Schreddergut verkauft. Anspruch auf eine bestimmte

Holzqualität bzw. auf bestimmte Größe oder Länge besteht nicht. Verkauft wird nur an Einwohner der Gemeinde Wusterhausen/Dosse. Geliefert wird bis zur Bordsteinkante. Auf Privatgrundstücke wird nicht gefahren. Der Kaufwunsch kann zwecks Menge und Liefertermin am besten telefonisch in der Verwaltung (Bauamt) besprochen werden. Nach Bezahlung in der Kasse des Rathauses erfolgt die Lieferung gegen Vorlage des Zahlbeleges. Der Preis beträgt 25,00 Euro je Raummeter. Eine Lieferung = 100 Euro.



ALTERSPYRAMIDE BARSIKOW

In Barsikow leben zum Stichtag 11.11.2015
185 Einwohner - davon 87 weiblich und 98 männlich.

Die älteste Einwohnerin wurde 1918,
der älteste Einwohner 1919 geboren.

60 Jahre und älter sind 60 Personen
davon 31 Frauen und 29 Männer.

Zwischen 45 und 60 Jahren sind 59 Personen
davon 29 Frauen u. 30 Männer.

Zwischen 18 und 45 Jahren sind 40 Personen
davon 21 Frauen u. 19 Männer.

Zwischen 17 und 18 Jahren sind 5 Personen
davon 2 weibliche und 3 männliche Jugendliche

Im Schulalter (6-16 Jahre) sind 11 Kinder
davon 1 Mädchen und 10 Jungen.

Im Vorschulalter (0-6 Jahre) sind 9 Kinder
davon 3 Mädchen und 6 Jungen

Quelle: Alterspyramide der Gemeinde Wusterhausen vom 11.11.2015

Aus:
<http://wiki-de.genealogy.net/Barsikow>

1875: 431
1890: 408
1910: 414
1925: 391
1933: 342

Aus den
Standesamtsdaten
(info vom 23.12.2015)

31.12.1992: 274
31.12.1993: 278
31.12.1994: 260
31.12.1995: 263
31.12.1996: 261
31.12.1997: 247
31.12.1998: 246
31.12.1999: 244
31.12.2000: 254
31.12.2001: 239
31.12.2002: 240
31.12.2003: 227
31.12.2004: 222
31.12.2005: 223
31.12.2006: 214
31.12.2007: 204
31.12.2008: 199
31.12.2009: 193
31.12.2010: 195
31.12.2011: 198
31.12.2012: 198
31.12.2013: 202
31.12.2014: 194
31.12.2015: 185

ARBEITSPLAN des Barsikow e.V. 2016

Samstag, 05.03.16, 13:00 Uhr Osterbasteln Kinder

Samstag, 26.03.16, 18:00 Uhr Osterfeuer

Samstag, 19.03.16, 09:00 Uhr Frühjahrsputz

Samstag, 09.04.16, 09:00 Uhr Reinigung Feuerwehr
gebäude

Noch ohne Termin: Friedhofseinsatz im Frühjahr

Samstag, 21.05.16, 13:00 Barsikow-Treffen

Samstag, 16.07.16, Sommerfest

Noch ohne Termin: Laternenbasteln mit Kindern

Samstag, 29.10.16 Fackelumzug

Noch ohne Termin: Friedhof - Winterfestmachung

Freitag 02.12.16 Rentnerweihnachtsfeier

Samstag, 10.12.16 Weihnachtsbasteln mit Kindern



Osterfeuer



Ostersamstag, **26.03.2016**

ab 18.00 Uhr - **in Barsikow auf der Festwiese**



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Dorfverein lädt ein!

Impressum Barsikow e.V. : Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW
Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger | Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID : 052/140/16070

Vereinsregister : VR4082NP

Amtsgericht Neuruppin



Inhalt der Ausgabe:

- * Ortsvorsteher Herr Willelm Schoeber stellt sich vor
- * Bericht aus der Einwohnerversammlung am 04.03.16
- * Belästigung durch Abwasserpumpwerk
- * Informationen
- * Aus der Gefahrenanalyse der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
- * Einladung Barsikow-Treffen 2016

Neuer Ortsvorsteher für Barsikow



Am 10. Mai hat die Gemeindevertretung von Wusterhausen Herrn Willem Schoeber, der von der Dorfversammlung am 4. März vorgeschlagen wurde, zum Ortsvorsteher benannt. Weil nicht alle Dorfbewohner in der Bürgerversammlung anwesend waren, stellt er sich hier noch einmal kurz vor:

"Mein Name ist Willem Schoeber. Ich bin in 1948 in den Niederlanden geboren, unweit von der deutschen Grenze auf der Höhe von Düsseldorf. Ich bin verheiratet mit Anna Funke und wir haben insgesamt sechs Kinder. Mittlerweile habe ich neben der niederländischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Ich bin von meiner Ausbildung Ingenieur der Verfahrenstechnik (chemische Prozesstechnik). Ich habe nun seit fast 40 Jahre in der Energiewirtschaft gearbeitet: in Erdölraffinerien (Shell) und in der Energieversorgung (u.a. Stadtwerke Bremen). Mein Beruf hat mich von den Niederlanden (Amsterdam, Den Haag, Rotterdam) über Frankreich (Straßburg), Deutschland (Köln), und den USA (Houston, Texas) nach Deutschland (Bremen) geführt.

Wir haben 2006 unser Haus in Barsikow gekauft ("Zillmanns" für echte Barsikower), als wir noch in Amerika wohnten. Anfangs war die Absicht, dieses als Ferienhaus zu nutzen. Als ich 2013 von meinen hauptberuflichen Aktivitäten in Rente ging, hatten wir verschiedene Möglichkeiten, wo wir "uns zur Ruhe setzen" wollten. Wir haben uns für Barsikow entschieden, weil es uns hier sehr gut gefällt, sowohl die Landschaft als auch das soziale Umfeld. Seitdem wohnen wir hier dauerhaft - unser einziger Wohnsitz.

Weil ich nach meiner Rente mehr Zeit zur Verfügung habe, kann ich mich nun auch vor Ort mehr engagieren. Deswegen bin ich auch aktiv im Dorfverein. Als dann die Frage kam, ob ich als Ortsvorsteher kandidiere, habe ich zuerst gezögert, weil ich nach dieser relativ kurzen Zeit noch nicht so viel Barsikower kenne, und die Barsikower mich nicht. Ich habe mir aber auch überlegt, dass das auch für manche Themen ein Vorteil sein kann.

Das Dorf Barsikow ist durch die allgemeine Bevölkerungsentwicklung und Entvölkerung der ländlichen Gebiete im Prinzip bedroht, wenn wir nicht gegensteuern. Wir müssen gemeinsam Barsikow attraktiv halten und attraktiver machen für heutige und zukünftige Barsikower. Wenn wir nicht zusammen, wer dann? So wohl die ältere, als gerade auch die jüngere Bevölkerung müssen wir dabei als Zielgruppe sehen. Ich denke, da gibt es noch einiges zu tun, auch wenn die Straße jetzt fertig ist. Ich hoffe, dass wir da einen gemeinsamen Weg entwickeln können, der uns allen - oder wenigstens den meisten von uns - Spaß macht.

Wenn Sie meinen, dass ich in irgendwelcher konkreten Sache oder Frage etwas für Barsikow in meiner Rolle als Ortsvorsteher machen oder beitragen könnte oder sollte, sprechen Sie mich ruhig an, klingeln Sie bei uns, stecken Sie einen Zettel in unseren Briefkasten, rufen Sie mich an (033978-70847) oder schicken Sie mir eine Email (ortsvorstand@inbarsikow.de). Ich freue mich auf eine gute Zeit zusammen in Barsikow.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Vorgängerin, Frau Barbara Linke, bedanken für ihren großen Einsatz als Ortsvorsteherin von Barsikow."

Willem Schoeber

Herr Hörmann beabsichtigt den Besuch aller Ortsteile der Gemeinde Wusterhausen. Ähnlich dem „Landschleicher“ wird daraus ein Bericht für das Kyritzer Tagesblatt. Nach vorläufiger Information steht der Besuch bei uns im September 2016 auf dem Plan

Wir sollten uns vorbereiten:

Pilgerunterkunft? Straßenbau? Festwiese? Dorfverein?

Welche Geschichten sich der MAZ-Vertreter ausschaut wissen wir nicht.

Die pro Kopf-Verschuldung der Gemeinde Wusterhausen beträgt 12 Euro je Einwohner. Das ist der zweite Platz in OPR. Nur Dabergotz ist besser. Sie haben keine Schulden

Baulich tut sich in Barsikow einiges.

Der alte Schafstall der Agrargenossenschaft ist abgerissen.

Auf dem Grundstück Dorfstraße 28 (ehemals Baatz) wird fleißig gebaut. Und das frisch renovierte Einfamilienhaus in der Dorfstraße 13 sieht schmuck aus.

In der Bahnhofstraße erhielt im letzten Jahr ein Haus ein hübsches neues Dach und ein Grundstück ziert jetzt ein gediegener Zaun.

EINWOHNERVERSAMMUNG AM 04.03.2016

Dr. Willem Schoeber stellte sich als Ortsvorsteher-Kandidat vor. Der Entscheidung ging einige Zeit des Zögerns voraus. Schließlich sei er ein „Zugezogener“ und noch dazu der einzige Ausländer mit deutschem Pass und deutscher Frau in Barsikow. In seiner Vorstellungsrede zitierte den Fußballstar JOHAN CRUYFF: „Jeder Nachteil hat sein Vorteil“. Als Neubürger kenne er Befindlichkeiten der Barsikower untereinander nicht. Wichtiger sei es in die Zukunft zu schauen. Das dörfliche Leben in Barsikow muss besonders für Junge und natürlich auch für alte Menschen attraktiv sein. Die Landflucht ist eine Bedrohung nicht nur für Barsikow. „Wir werden zur bedrohten Tierart“, sagte er wörtlich. Dem Abwanderungstrend der letzten Jahre gelte es mit guter sozialer Wohn-Qualität entgegenzuwirken. Gestemmt werden könne das nur mit allen Einwohnern gemeinsam. Alle 54 anwesenden Barsikower befürworteten seine Kandidatur zum Ortsvorsteher.

Die Straßenleuchten verbreiten ein unangenehmes Licht wird von einigen Einwohnern festgestellt. Möglichst viele Leuchten sind bereits auf 12 Watt des nachts heruntergedimmt. Das ist die geringste Lichtmenge, die die Leuchten abgeben können. Der Energieverbrauch hat sich von vormals 20 000 KW/h pro Jahr auf 8.500 KW/h reduziert. Mit weitere Einsparung nach Installation der neuen Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße und im Parkweg ist zu rechnen. Wegen der dichten Baumbepflanzung und aus Kostenspargründen wolle man die einzubringenden Kabel für die neuen Straßenlampen in der Bahnhofstraße zusammen mit einer neu zu verlegenden Stromleitung einbringen. Wann und wie blieb unbekannt.

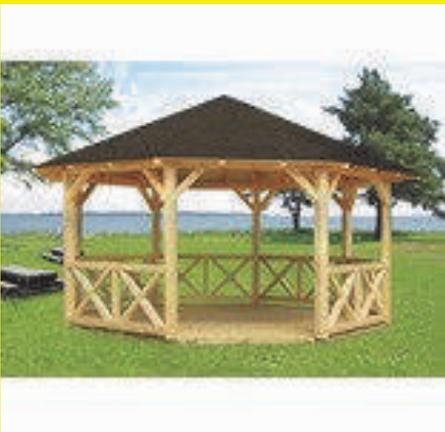
Beim Thema Nachtabschaltung kam es zu lauten Unmutsbekundungen. Dem Vorschlag jede zweite oder dritte Leuchte abzuschalten könne aus Verkehrssicherheitsgründen nicht zugestimmt werden.

Straßenausbaubeträge werden aller Voraussicht nach im Jahre 2017 erhoben. Bislang fand sich für spezielle Finanzierungsproblem immer eine Lösung. Nach Eingang des Bescheides bitte bei Bedarf die Verwaltung aufsuchen. Ein Weg fand sich bislang immer.

Das Thema Bauland für junge Bauwillige sollte zukünftig ein Thema in Barsikow sein.

B.Linke





AUS DEM DORFVEREIN „BARSIKOW E.V.“:

Am Festumzug Segeletz am 11.06.2016 sollte eine Gruppe aus Barsikow teilnehmen .

Im Büro der Feuerwehr könnten alle für eine Chronik relevante Dinge in einem „Chronik-Archiv“ gesammelt werden. Das Archiv soll Aufbewahrungsort für von Barsikowern bereitgestellte Dokumente / Bilder sein.

Wer etwas abzugeben hat: Bei Frau Funke, Herrn Schoeber oder bei Frau Linke melden.

Der Dorfverein beschloss die Errichtung einer Schutzhütte auf der Festwiese.

GERUCHSBELÄSTIGUNG DURCH ABWASSER

Die Geruchsbelästigung durch die Pumpenanlage für Abwasser mitten im Dorf ist regelmäßig ein großes Problem für Anwohner und deren Besucher. Es besteht nun eine gute Möglichkeit, dieses Problem grundsätzlich gelöst zu bekommen.

Die Ursache des Problems ist die lange Verweilzeit des Abwassers aus Nackel, das nach Barsikow verpumpt wird und hier durch die Pumpe im Dorf weiter auf den Weg nach Kampehl geschickt wird. In der langen Verweilzeit treten biologische Prozesse auf, die insbesondere zur Produktion von Schwefelwasserstoff führen: ein Geruch von faulen Eiern entsteht. Der vorhandene Biofilter ist offensichtlich nicht im Stande, diesen Geruch effektiv zu entfernen.

In einem Gespräch mit dem Verbandsvorsteher des Wasser und Abwasserverbandes, Herrn Stoltz, teilte dieser mit, dass jetzt alle weniger kostspieligen Wege zur Lösung dieses Problems erschöpft sind. Er würde dem Vorstand des Verbandes vorschlagen, Mittel zur Verfügung zu stellen, dieses Problem grundsätzlich zu lösen. Dabei würde das Abwasser aus Nackel nicht mehr mitten in Barsikow verpumpt werden, sondern schon vor Barsikow am Nackeler Weg. Die Druckleitung müsste dann im Dorf direkt an die bestehende Druckleitung aus Barsikow nach Kampehl angeschlossen werden. Die Pumpe im Dorf würde dann nur noch für das Barsikower Abwasser benutzt werden. Erfahrungen an anderen Stellen sind so, dass dabei der Biofilter effektiv Geruchsbelästigungen bekämpfen kann und dass damit die Probleme erledigt sein sollten.

Wegen der Planung, Ausschreibung und Budgetfreigabe wird das Projekt wahrscheinlich in 2017 ausgeführt. Ein bisschen Geduld brauchen wir also noch. Wir bedanken uns beim Wasser- und Abwasserverband für die konstruktive und lösungsorientierte Angehensweise.

Willem Schoeber

6 Aus der Gefahrenanalyse:

Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse gehört zum Landkreis Ostprignitz Ruppín und liegt in-mitten eines Wald- und Seengebietes.

Die Waldfläche beträgt 3.834 ha der Gesamtfläche. Die Waldflächen sind insgesamt in Waldgefahrenklasse A eingestuft.

- 12,4 % Land Brandenburg
- 14,1 % Öffentliche Körperschaft
- 60,3 % private Eigentümer
- 13,2 % Sonstige

Die landwirtschaftlichen Flächen betragen 14.203 ha der Gesamtfläche.

Die landwirtschaftlichen Flächen werden folgend genutzt.

- 10.784 ha Ackerland
- 3.204 ha Grünland
- 173 ha Gartenland
- 12 ha Obstanbaufläche
- 27 ha Brachland

Kinder - Einrichtungen

Schule Wusterhausen, Schulstraße 259 Schüler
Kita Am Markt Wusterhausen, Am Markt 24 Kinder
Kita Regenbogen Wusterhausen, Burgwall 296 Kinder
Kita Lögow 45 Kinder

Beherbergung:

Hotel Mühlenhof Wusterhausen, 45 Betten
Hotel See-Idylle Wusterhausen,
Hotel am Untersee Bantikow 88 Betten
Villa Meehr Bantikow 12 Betten
Schlosshotel Bantikow 20 Betten

Die Fläche der Gemeinde umfasst ca.

201,73 km². Die mittlere Höhenlage schwankt zwischen 30 und 35 m über NN der höchste Punkt ist 58 m über NN.

Entfernung Nord-Süd-Richtung ca. 20 km; Entfernung West-Ost-Richtung ca. 4 - 6 km

Hauptversorgungsinfrastruktur

- Wasser- und Abwasser, ist fast in allen Ortsteilen ausgebaut,
- Stromversorgung, erfolgt komplett unterirdisch
- Erdgas, alle Ortsteile sind mit unterirdischen Erdgasleitungen versorgt. In den Ortsteilen quert eine Erdgashochdruckfernleitung das Gemeindegebiet.
-

Einwohner gesamt 6025

Stadt Wusterhausen 2815	Bantikow 449
Barsikow 185	Brunn 236
Blankenberg 51	Bückwitz 172
Dessow 263	Emilienhof 44
Ganzer 167	Gartow 115
Kantow 55	Läsikow 63
Lögow 286	Metzelthin 128
Nackel 280	Schönberg 179
Sechzehneichen 65	Segeletz 191
Tornow 52	Tramnitz 54

Biogasanlagen:

Biogasanlage Kantow
Biogasanlage Lögow
Biogasanlage Bantikow
Biogasanlage Brunn
Biogasanlage Barsikow
Biogasanlage Wusterhausen

Feuerwehr:

Bei einer Schutzzielefestlegung sind grundsätzlich die Ziele des Brandschutzwesens zu berücksichtigen. Gemäß ihrer Priorität sind dies:

1. Menschen retten,
2. Tiere, Sachwerte und Umwelt schützen
3. und die Ausbreitung des Schadens verhindern.

Die Reanimationsgrenze für rauchgasvergiftete Personen liegt bei 17 Minuten nach Brandausbruch. Die Erträglichkeitsgrenze für Personen im Brandrauch wird mit 13 Minuten beziffert. Für die Sicherheit der eingesetzten Kräfte und zur Verhinderung der schlagartigen Brandausbreitung muss der Löscheinsatz bzw. das Wirksamwerden des Löschmittels nach etwa 18 bis 20 Minuten nach Brandausbruch bei einem Wohnungsbrand erfolgen.

Schutzzieldefinition mit ländlichen / dörflichen Bebauungsstrukturen:

Das Ziel ist es, dass die Feuerwehr beim kritischen Brand mit ländlicher Bebauungsstruktur innerhalb von 10 (2007 „13“) Minuten nach der Alarmierung mit 6 Funktionen und nach weiteren 5 Minuten mit weiteren 7 Funktionen am Einsatzort eintrifft. Das angestrebte Ziel in den Ortsteilen ist in mindestens 80 % der Einsatzfälle zu erreichen

Trauerhalle

29.02.16 entfernte der Bauhof die Hecke vor der Trauerhalle und die Douglasie an der Feuerwehr. Gepflanzt wurde eine neue gesponserte Rotbuchenhecke.

Vom 09.-11.05.2016 schwang Malermeister Graff aus Neustadt seinen Pinsel an der Außenfassade.

An der Feuerwehr befindet sich jetzt ein ebenfalls gesponsertes hübsches Rhododendren - Beet.



***Barsikow könnte noch freundlicher und schöner sein,
wenn jeder vor seinem Grundstück
etwas Blühendes pflanzt.***

Nur Mut!



9. BARSIKOWTREFFEN

**Einladung an alle Barsikower und solche,
die sich mit Barsikow verbunden fühlen.**

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren ,

auf diesem Wege möchten wir, der Verein „Barsikow e.V.“,
Sie recht herzlich zum

BARSIKOWTREFFEN 2016

am Samstag, den **21. Mai**
bei der Freiwilligen Feuerwehr Barsikow

einladen.

Beginn: 13.00 Uhr.

Ab 14.00 Uhr können Sie die Gelegenheit nutzen und
mit einem Kremser vom Reiterhof Müller aus Dreetz die
schöne Landschaft rund um Barsikow entdecken.
Musikalisch abgerundet wird der Nachmittag mit den
Musikern der Gruppe „prignitzfolk“.
Für ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen,
sowie für Leckeres vom Grill wird gesorgt.

Bei weitere Fragen erreichen Sie uns unter
Tel.: 033978 70876 - Ansprechpartnerin Frau Linke
oder Mail: barbara.linke@t-online.de

Weitere Infos finden Sie unter
www.inbarsikow.de



mit
Kremserfahrt
und einem Konzert mit

prignitzfolk



Impressum Barsikow e.V.: Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW

Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger

Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID : 052/140/16070

Vereinsregister : VR4082NP

Amtsgericht Neuruppin



INHALT DER AUSGABE:
Barsikow in der Presse
Wie alt ist unser Dorf eigentlich?
Feste feiern in Barsikow
Termine



Ein GROSSES DANKESCHÖN an alle Helfer und die Bäckerinnen für ihre köstlichen Kuchen und Waffeln.



Bis auf die geplante Schatzsuche war das Fest gut gelungen. Die Schatzsuche wird zum Indianerfest am 24.09. nachgeholt. Die Modenschau des Modestübchens Taeger aus Neustadt kam gut an. Für Begeisterung sorgte die Bauchrednershow von Eddy's Company.

Das Sommerfest 2017 findet am 24.06. statt.

Schon jetzt laufen erste Planungen. Wer anderswo gute Unterhaltungskünstler sieht, bitte Name und Kontakt für die Ideenschmiede zum nächsten Dorffest mitbringen.

Vorschläge bitte an den Dorfverein „Barsikow e.V.“.



Hunde dürfen nicht auf den Kinderspielplatz

Es gibt seit längerem Klagen über herumtollende Hunde auf dem Kinderspielplatz an der Festwiese. In der Hundehalterverordnung des Landes Brandenburg gibt es dazu eindeutige Vorschriften: Nach § 4 der o.g. Verordnung gilt ein Mitnahmeverbot von Hunden auf Kinderspielplätzen auf Liegewiesen, die als solche gekennzeichnet sind in Badeanstalten sowie an als solche gekennzeichnete öffentliche Badestellen. Der Verstoß gegen diese Vorschriften wird als Ordnungswidrigkeit geahndet. Abgesehen von der gesetzlichen Lage ist es einfach sehr unschön und unhygienisch, Hunde auf einem Kinderspielplatz herumlaufen zu lassen. Andererseits ist es natürlich auch schön am Picknicktisch zu sitzen und die Hunde spielen zu lassen. Wir suchen also nach Lösungen, um sowohl für Kinder als auch für Hundebesitzer einen geeigneten Raum zu schaffen. Haben Sie dazu Vorschläge? Dann gerne beim Ortsvorsteher melden. Aber inzwischen bitte Hunde vom Kinderspielplatz fern halten!

Barsikow in der MÄRKISCHEN ALLGEMEINEN ZEITUNG

Der Journalist Herr Hörmann beabsichtigt den Besuch aller Ortsteile der Gemeinde Wusterhausen. Ähnlich dem „Landschleicher“ wird daraus ein Bericht für den Kyritzer Lokalteil der MAZ. Nach vorläufiger Information steht der Besuch bei uns Ende September 2016 auf dem Plan. **Was wollen wir über Barsikow in der Zeitung lesen?**

Themen könnten z.B. sein:

- die Pilgerunterkunft ? Straßenbau ? Festwiese und Pavillon ?
- Dorfverein ? Die Feuerwehr ? Barsikow als Ort für junge Familien ?
- Wie soll Barsikow in 10 Jahren aussehen ? Wie war es früher?

Vorschläge mit Themen können in den Briefkasten beim Ortsvorsteher Willem Schoeber Dorfstrasse 37, per Telefon: 70847 oder per E-mail: willem.Schoeber@hotmail.com weiter geleitet werden.

DIE ERSTERWÄHNUNG VON BARSIKOW - das offizielle Alter unseres Dorfes

Einigen im Dorf sind die von G.W. Schinkel herausgegeben „Nachrichten über Barsikow seit 1491“ bekannt. Der Autor wurde 1805 in Barsikow geboren. Der Vater war von 1795 bis 1840 Prediger hier. G.W. Schinkel übernahm das Amt dann von seinem Vater und veröffentlichte seinen Bericht zum 50. Pfarramts-Jubelfeste. Das Buch erschien 1882 in Neuruppin.

Schinkel beruft sich in seinen ältesten Quellen auf den Codex diplomaticus brandenburgensis von Adolph Friedrich Riedel. Dort hat er als älteste Quelle das Landbuch des Grafen Johann von 1491 gefunden, in dem die zu seiner Zeit älteste Beschreibung von Barsikow zu finden war. Damit könnte Barsikow im Jahre 2016 seinen 525. Geburtstag feiern.

Inzwischen sind viele Jahre ins Land gegangen, weitere Quellen sind aufgetaucht. Zwei sind auf jeden Fall älter als die von Schinkel zitierte Stelle aus dem Landbuch des Grafen Johann. Die bisher älteste wird im Historischen Ortslexikon für Brandenburg Teil II, zitiert:

1433 wird Heyne Barskow erwähnt. Die Quelle stammt ebenfalls aus dem oben zitierten Codex diplomaticus brandenburgensis von Riedel, diesmal aus dem Band IV, und beschreibt diese Person in Zusammenhang mit einem Getreidegeschäft. Nach Rücksprache mit Experten vom Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam wurden im frühen 15. Jahrhundert Leute in der Regel nach ihrem Wohnort benannt.

Die andere Quelle, die älter als 1491 ist, findet sich im Buch „Die Grafschaft Ruppin“ Hrsg. von Friedrich Wilhelm August Bratring in Berlin 1799. Im Anhang des Buches sind die Ruppiner Dorfchroniken eingeklebt. Auf Seite 4 ist Barsikow erwähnt. Dort wird berichtet, dass 1487 Hermann von Brunn mit einem der vier Güter von Barsikow belehnt wird.

Heute, im Jahre 2016 sieht es so aus, dass unser Dorf nunmehr offiziell 583 Jahre alt ist. Dann könnten wir 2033 das 600jährige Bestehen von Barsikow feiern - wenn bis dahin nicht noch ältere Quellen aufgetaucht sind, die Krieg, Feuer und Not und den Zahn der Zeit überstanden haben.

Eines ist aber höchstwahrscheinlich: Barsikow wird wohl noch älter sein. Da der Name Barsikow aus dem Slawischen stammt, ist zu vermuten, dass auch schon vor der christlichen Eroberung eine Siedlung des slawischen Volkes der Wenden hier bestanden hat.

Anna Funke/ Barsikow

GEMEINSAME VERSAMMLUNG des Dorfvereins mit dem Gemeindegemeinderat Barsikow und interessierten Einwohnern am 05.08.2016

Die Organisation von Veranstaltungen und Festen, die Gestaltung und Pflege des Dorfes und viele andere Aufgaben können oft nur gemeinsam mit dem Engagement möglichst vieler Menschen aus dem Dorf verwirklicht werden.

Folgende Vorschläge wurden von den Anwesenden gemacht:

- Für **größere Kinder** sollte das ehemals auf dem Spielplatz **vorhandene Seilgerät** wieder aufgestellt werden. Der Ortsvorsteher Willem Schoeber wird das für das Haushaltsjahr 2017 bei der Gemeinde Wusterhausen beantragen.
- Gewünscht werden regelmäßige **Senioren-Kaffee-Zusammenkünfte**: die Herichtung eines Raumes im ehemaligen Konsum ist in der Planung. Der Raum hat den Vorteil, barrierefrei zu sein. Es gibt aber noch verschiedene Hürden, die zu überwinden sind!
- Für die **Weihnachtsfeier der Rentner** soll dieses Jahr kein Eigenanteil genommen werden: Sollten die von der Gemeinde zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht ausreichen, muss über eine Zusatzfinanzierung nachgedacht werden. Es wurde vorgeschlagen, Kuchen sollte nicht gekauft, sondern gespendet werden.
- Eine **Gymnastik-Sport-Gruppe** wurde als Idee aufgebracht. Vom Dorf-Verein kann der Raum in der Feuerwehr kostenlos genutzt werden.
- **Grillen im Herbst** wurde vorgeschlagen als Sommerabschluss. Das fällt dieses Jahr mit dem **Indianerfest am 24.9.16** zusammen
- **Freilandkegeltreffs** im Sommer
- Die in der Vergangenheit schon durchgeführten **Romme- und Skat-Runden** sollten wiederbelebt werden und in der Zeit von November bis März stattfinden. Wer im Dorf hat Lust, das zu organisieren? Der Dorfverein hilft dabei.
- **Fahrschulvortrag für Senioren** (ist in Vorbereitung)
- Herr Oliver Schulze wird einen Fachmann bitten, in Barsikow einen **Vortrag „Bienen und Dorfgestaltung“** zu halten. Termin: Anfang des nächsten Jahres
- Im Dorf und auf den Spazierwegen in Dorfnähe werden **mehr Bänke** gewünscht. Der Antrag wird an die Gemeinde gestellt und hoffentlich noch 2016 positiv beschieden. Der Dorfverein sucht aber auch Ehrenamtliche, die Lust und Zeit haben, in Eigenarbeit Bänke (und eventuell Tische) für das Dorf herzustellen. Der Dorfverein wird - nach Rücksprache - die Materialkosten über Spendenaktionen finanzieren.



Barsikower Teilnahme am Festumzug in SEGELETZ am 11.06.2016

Segeletz hat dieses Jahr sein 690. Bestehen mit einem schönen Fest und einem großen Festumzug gefeiert. Barsikow war mit einer kleinen Delegation am Umzug beteiligt. Weitere Barsikower Unterstützung kam dankenswerterweise von den Zuschauern aus unserem Dorf.

Aufruf zur Teilnahme am Festumzug in LÄSIKOW am 17.09.16 um 11 Uhr

Auf dem Festumzug wird sich Barsikow humorvoll als Pilgerherberge unter dem Motto: „Himmlisch schlafen in Barsikow: Barsikow grüßt Läsikow“ präsentieren. Mitglieder des Dorfvereins und weitere engagierte Dorfbewohner sind sehr kreativ bei der Sache: Auf einem PKW-Anhänger wird ein Modell des Barsikower Kirchturmes aufgebracht. Im Pilgerbett liegt eine Pilgerin und macht allen vor, wie himmlisch es sich bei uns übernachten lässt. Alle Barsikower sind aufgerufen, am Festumzug teilzunehmen und auch das tolle Programm, das die Läsikower auf die Beine gestellt haben, zu genießen.

Stand der Arbeiten am PAVILLON

In diesen Tagen werden die Schutzwände angebracht und gestrichen sowie die Verkaufsklappen hergerichtet. Eine Dachdeckerfirma wird das Dach zu Ende decken. Für uns Dorfbewohner ist diese Arbeit zu gefährlich. Bei Unfällen besteht möglicherweise kein ausreichender Versicherungsschutz. Die geplanten Bänke werden nach dem Indianerfest eingebaut, Indianer sitzen schließlich nicht auf Bänken.



9. BARSIKOW TREFFEN am 21.5.2016

Mit insgesamt ca. 80 Teilnehmern war das vom Dorfverein Barsikow e.V. organisierte Fest wieder ein voller Erfolg. Der gebürtige Barsikower mit der längsten Anreise kam aus Mainz. Auf dem Programm standen Kremserfahrten durch das Dorf und ein Auftritt der regional bekannten Folk-Musikgruppe „Prignitz-Folk“. Es wurde ein herrlicher Nachmittag bei „Kaiserwetter“ auf einer neu entdeckten, von einer schönen Hecke umsäumten Festwiese hinter dem Gebäude der freiwilligen Feuerwehr Barsikow. Auch hier gilt der Dank des Dorfvereins den fleißigen Kuchenbäckerinnen, Grillmeistern und den Helfern beim Auf- und Abbau des Festzeltes.

**Barsikower
Indianerfest**

am **24.9.2016**
in den Jagdgründen am **PARKWEG**
ab **14.30 Uhr**



Kinderprogramm:

- ~ Indianertaufe
- ~ abenteuerliche Schatzsuche
- ~ Pferde reiten
- ~ Schminken und Basteln
- ~ Indianergeschichten usw

Kaffee und Kuchen



Indianerverkleidung wäre cool






ab **18.00 Uhr**
feierliche Einweihung des Pavillons
(Dorftipi)

mit Ge grilltem,
Zaubergetränken
und Feuerwasser
für die erwachsenen Squaws
und ihre Indianer




Es laden ein „Die Stammeskrieger des Dorfvereins Barsikow e.V.“

LATERNENBASTELN

mit Frau Kruc

in der Feuerwehr am

Donnerstag, den 13.10.

von 16.00 - 18.00 Uhr.

**WEIHNACHTSBASTELN**

mit Frau Kruc

Frau Kruc hat sich auch dieses Jahr bereit erklärt, mit unseren Kindern zu Weihnachten zu basteln. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

**FACKELUMZUG MIT GRILLEN AM 29.10.**

Am 29.10. findet wieder der traditionelle Fackelumzug statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr an der Kirche. Der Fackelzug endet an der Feuerwehr, wo für Klein und Groß Verpflegung bereit steht. Die schönsten selbst gebastelten Fackeln werden prämiert.



Da 2 Tage später Halloween ist, können sich die Kinder (und Erwachsenen) gerne mehr oder weniger gruselig verkleiden. Die Kinder können auch an den Türen klingeln und um Süßes oder Saures bitten. Es wäre also gut, wenn die Barsikower ein wenig Naschzeug für diesen Tag auf Lager hätten.

KONZERT „AUS DEM DORF FÜR DAS DORF“

am Samstag, den 26.11.2016 um 17.00 Uhr in der Kirche



Willem Schoeber, Silas und Jannik Schulze und Konstantin Kiesel spielen - voraussichtlich mit Gästen Winterlich - Weihnachtliches und bekannte DDR-Lieder. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Bitte wenn möglich ein Sitzkissen mitbringen. Die Kirche wird aufgewärmt, dennoch empfiehlt sich warme Kleidung.

RENTNERWEIHNACHTSFEIER am 02.12.2016 ab 14.00 Uhr in der Agrar-Genossenschaft

Der Dorfverein Barsikow e.V. lädt wie jedes Jahr alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mit ihren Partnern (keine Altersbeschränkung) herzlich zur Weihnachtsfeier ein. Sie findet dieses Jahr wieder in der Agrargenossenschaft statt. Die Teilnahme ist dieses Jahr kostenfrei.



Die Kirchentür ist schön überarbeitet worden.

Jetzt kann kein Wasser mehr in den Vorraum eintreten.

DIE TERMINE IM ÜBERBLICK:

17.09.2016	11.00 Uhr	Festumzug Feier zum 525. Jahrestag in Läsikow
24.09.2016	14.30 Uhr	Indianerfest und Einweihung des Pavillons
13.10.2016	16.00 Uhr	Laternenbasteln in der Feuerwehr
29.10.2016	18.00 Uhr	Fackelumzug
26.11.2016	17.00 Uhr	Konzert "Aus dem Dorf für das Dorf" Kirche Barsikow
02.12.2016	14.00 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier in der Agrargenossenschaft Weihnachtsbasteln (Termin folgt)

Auf Bitte vieler Konzertbesucher veröffentlichen wir hier das "Barsikow Lied", das auf dem Konzert am 16. Juli in der Barsikower Kirche seine Uraufführung bekam

Barsikow Lied

(Melodie: „Island in the sun“ oder
"Wo meine Sonne scheint")

*Wir sind hier Barsikow,
es ist hier besser als anderswo
Man kann überall hin, aber es ist doch so:
es gibt keinen Ort wie Barsikow*

Keine Havel, und keine Spree
nicht mal Ausblick auf den Bückwitzer See,
Der Rohrlacker Graben ist unser größter "Fluss"
das heißt aber nicht, dass es anders muss

Wir sind hier Barsikow...

Kein botanischer Garten, oder Orchideen
Dafür Apfelblüten und weiße Schlehen,
Und wenn dann Raps und Flieder blüh'n
gibt's Farben und Duft, den sie versprüh'n

Wir sind hier Barsikow...

Es ist nicht die Börde, aber auch kein Sand
Es hat Qualität hier, unser Land
Wir haben Lehm, der gibt uns Kraft,
Darum steh'n wir alle hier voll im Saft!

Wir sind hier Barsikow...

Wir haben kein Brandenburger Tor,
kein Bellevue mit Wärtern davor.
Wohl Schlösser und manch einen Meilenstein
eine Feldsteinkirche, klein und fein

Wir sind hier Barsikow...



Die Nordsee mit ihren Stränden breit,
Sogar die Ostsee ist ziemlich weit.
Wollen wir mal zu einem nassen Loch,
Dann haben wir immer den Upstall noch

Wir sind hier Barsikow...

Der rote Milan, der Habicht schwebt,
Die Nachtigall singt, die Linde klebt.
Im Turm 'n Falke, ein Storchennest
Im Upstall wuchert die Wasserpest

Wir sind hier Barsikow...

Man kam geflüchtet, oder aus Berlin,
Und manch einer sogar aus Metzelthin
Nicht viele sind "echt" aus Barsikow
doch alle sind hier im Dorfe froh!

Wir sind hier Barsikow...

(das Lied eines sehnsüchtigen Berliners)

Ich hoffe, dass bald die Stunde schlägt
Dass mich endlich jemand nach Barsikow trägt
Weil in dem Ort, so hübsch und klein
Dort würde ich immer zufrieden sein

Wir sind hier Barsikow...

16.07.2016

Willem Schoeber

Impressum Barsikow e.V.: Verantwortlich im Sinne des Presserechts : Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW

Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger

Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper

Steuer-ID : 052/140/16070

Vereinsregister : VR4082NP

Amtsgericht Neuruppin

BARSIKOWER LANDBOTE



INFORMATIONSBLETT DES ORTSVEREINS „BARSIKOW e.V.“



Trohe Weihnachtsfesttage und ein gesundes Neues Jahr



INHALT DER AUSGABE:

- Indianerfest
- Pilgerunterkunft
- Fackelumzug
- Aktivitäten des Barsikow e.V.
- Konzert aus dem Dorf für das Dorf
- Rentnerweihnachtsfeier
- Einladung Neujahrsempfang

2 Indianerfest mit Einweihung des Pavillons 24.09.2016

Editha Matz, Saskia Jaedicke und Nadine Seeger von der Gruppe „Junge Eltern“

hatten eine wunderschöne Stimmung herbei gezaubert mit dem von Ihnen gestalteten Indianerfestplatz.

Bei strahlendem Sonnenschein gab es mit Unterstützung der Umweltmanufaktur Kyritz und Helfern vom Dorfverein und aus dem Dorf Indianertaufen, Schatzsuche, Reiten, Schminken und Basteln. Um 18.00 Uhr wurde dann der Pavillon eingeweiht, danach gab es Gegrilltes und Zaubergetränke mit und ohne Alkohol.

Die Kinder und auch manch Erwachsener hatten sich dem Motto entsprechend schön indianisch gekleidet.

Der Dorfverein „Barsikow e.V.“ hat beschlossen, auch 2017 ein Fest für Kinder (und Erwachsene) finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Verstärkung für das Kreativ-Team der „Jungen Eltern“ wird gesucht.

Ansprechpartnerin ist Editha Matz.



Nach dem großen Zuspruch zum Indianerfest in diesen Jahr möchte der Dorfverein Barsikow e.V. im nächsten Jahr wieder ein **KINDERFEST** organisieren.

Hierfür sucht das Organisationskomitee Kinderfest Mitstreiter und Mitstreiterinnen, die kreative Spielideen, Basteleien oder Leckereien zum

THEMA MÄRCHEN beitragen können.

Bitte melden Sie sich möglichst bald bei Editha Matz unter 017639428154

oder per Email an editha.matz@gmx.de, wenn Sie Teil des kreativen Teams sein wollen und/oder gute Ideen einbringen können. Ein Termin für das erste Treffen des Organisationskomitees wird im Anschluss vereinbart.

Barsikower Teilnahme am Festumzug

in



LÄSKOW
am 16.09.2016

Wie geht es der Pilgerherberge?

Seit 5 Jahren heißt es für Pilger Halt in Barsikow. Wieder geht ein Jahr zur Neige, Zeit über unsere Pilgerherberge zu berichten.

Rückblickend stelle ich fest, dass es „leider“ nur ca. 60 Gäste waren, die in unserer schönen Pilgerherberge in diesem Jahr übernachteten. Liegt es am Wetter oder an der mangelnden Werbung. Diese Frage beschäftigt mich. Jeder Pilger, der bei uns nächtigte oder auch nur beim vorbeiwandern einen Blick in Kirche und Unterkunft warf, war begeistert. Ein kleines Dorf mit so einer tollen Übernachtungsmöglichkeit. In unserem Gästebuch, dass wir seit 2009 führen (bis zur Eröffnung der Herberge wurden die Pilger privat untergebracht), gab es nur positive Reaktionen. Gelobt wurde auch die Internetseite des Dorfes. Diese wurde erst von Herrn Kaper privat erstellt und dann dem Dorf als Homepage zur Verfügung gestellt:

www.inbarsikow.de. Danke Herr Kasper!

Wer pilgert?



Menschen von alt bis jung, auch mit vierbeinigen Gefährten. Gäste aus ganz Deutschland und sogar aus Norwegen und Finnland lernten schon unser Kleinod kennen. Pilgern tut jeder aus einem anderen Grund; aber meist auf der Suche nach neuen Lebensinhalten.

Die Sanierung der Kirche und der Einbau der Herberge kosteten viel Geld. Schön wäre es wenn die Kirche mehr für öffentliche Veranstaltungen genutzt würde. Die Konzerte „Aus dem Dorf für das Dorf“ sind schon ein guter Anfang.

Ich hoffe, dass die Herberge noch mehr Aufmerksamkeit in Form von Gästen erfährt. Jeder Gast ist bei uns willkommen, auch wer privat nicht alle Gäste unterbringen kann findet bei uns Gehör.
Klaus Grützmacher

... schon beim **LATERNENBASTELN** mit Frau Kruc am 13.10.2016 war es unglaublich spannend und kreativ!



... und dann endlich war es soweit, Groß und Klein versammelten sich am Feuerwehrhaus um die schönsten Laternen zu bewundern. Gemütliches Zusammensein bei Glühwein und Gebrülltem rundeten das Laternenfest ab.

Bilder: Editha Matz





„Aus dem Dorf - für das Dorf“



EIN SCHÖNES KONZERT!

Unter dem Motto „Aus dem Dorf für das Dorf“ hatte unser Ortsvorsteher, Herr Schoeber, ein zweites Konzert in der Barsikower Kirche vorbereitet.

Es gab Mitwirkende aus der Dorfgemeinschaft von Klein bis Groß.

Das Programm führte von Ostrock-Hits bis zu Weihnachtsliedern. Die Gäste staunten, welche Talente doch das Dorf hat, aber sicherlich war der Auftritt der Kindergruppe der Höhepunkt.

Die eingesammelten Spenden gingen diesmal an die Kirchengemeinde zum weiteren Ausbau des Kirchenvorraums und der Kirchhofsmauer.

Die Kirchengemeinde bedankte sich dafür bei allen Besuchern und Mitwirkenden mit Glühwein, Kakao, Kaffee und Kuchen. Es kamen insgesamt über 350 € an Spenden zusammen. Dafür nochmals herzlichen Dank an alle.

Bilder: Editha Matz



Rentnerweihnachtsfeier

am 02.12.2016



33 Ruheständler feierten in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen

und leckerem Hühnerfrikassee . Den Höhepunkt des Nachmittags bot die Kindergruppe unter Leitung von Mandy Feller, die mit Weihnachtsliedern und Gedichten die Anwesenden begeisterte. Der Nikolaus kam mit Schlitten und kleinen Süßigkeiten. Zum Abschluss des schönen Nachmittags wurde dem Vorschlag des Ortsvorstehers Willem Schoeber gerne gefolgt und Weihnachtslieder gemeinsam gesungen.

Danke allen Helfern

Die Nutzung des ehemaligen Sportplatzes, der sich auf Kirchenland befand, wurde von der Gemeinde Wusterhausen aufgekündigt. Als Gegenleistung erfolgte bisher die Pflege des Kirchengeländes. Da wir noch keinen neuen Pächter gefunden haben, musste die Reinigung des Geländes nun in eigener Verantwortung erfolgen. Der Wetterbericht hatte einen schönen Spätherbsttag vorausgesagt und so hatten wir kurzfristig zum Laubharken auf dem Kirchengelände aufgerufen. Dank vieler fleißiger Helfer konnte nach einer Stunde bereits ein großer Hänger Laub zusammengetragen werden. Bei einer Tasse Kaffee konnte im Kirchenvorraum noch kurz über die nächsten anstehenden Aktivitäten gesprochen werden. Wir danken allen fleißigen Helfern, die uns bei der Reinigung unterstützt haben.

Gemeindegkirchenrat Barsikow

Blumen- und Gartenfreund/-in gesucht!

Nach dem Tod von Harro Schirmer, der sich ehrenamtlich um manche Grünflächen im Dorf gekümmert hat, ist diese Aufgabe nun verwaist.

Wer hat Lust, diese Aufgabe zu übernehmen und sich weitere Helfer dazu zu holen für die Verschönerung des Dorfes? Kontakt beim Dorfverein Tel. 70847 (Funke/ Schoeber).



An dieser Stelle möchten wir den fleißigen und unermüdlichen Helferinnen, die unseren Friedhof pflegen, sehr herzlich für ihr Engagement danken.

GEMEINSAME VERSAMMLUNG am 02.11.2016 des Dorfvereins mit dem Gemeindegkirchenrat Barsikow

Bericht über die Aktivitäten 2016

Das Jahr 2016 war mit seinen nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen ein erfolgreiches und tätigkeitsreiches Jahr für den Verein. Alle Haushalte erhielten einen Informationsflyer „Aus dem Dorf für das Dorf“ zur Tätigkeit des Vereins. Veranstaltungen Dorfverein Barsikow e.V. im Jahre 2016:

01.	17.01.2016	Tannenbaum verbrennen
02.	12.03.2016	Osterbasteln
03.	16.03.2016	Osterbasteln
04.	26.03.2016	Osterfeuer
05.	21.05.2016	Barsikowtreffen
06.	27.05.2016	Grillparty für Ehrenamtliche
07.	02.07.2016	Konzert in Zusammenarbeit mit dem GKR
08.	16.07.2016	Dorffest
09.	24.09.2016	Indianerfest/ Einweihung des Pavillons
10.	13.10.2016	Laternen basteln
11.	29.10.2016	Fackelumzug mit Grillen
12.	26.11.2016	Konzert in Zusammenarbeit mit dem GKR
13.	02.12.2016	Rentnerweihnacht Agrargenossenschaft
14.	16.12.2016	Adventsbasteln

außerdem: Teilnahme am Festumzug in Segeletz am 11.06.2016
Teilnahme am Festumzug in Läsikow am 16.09.2016

Planung der Veranstaltungen für das Jahr 2017

Erste Vorschläge: Weihnachtsbaumverbrennen am 13.01.2016
Osterfeuer - Ostersonnabend
Barsikowtreffen am 20.05.2017 an der Kirche
Dorffest am 24.06.2017
Märchenfest Anfang September
Fackelumzug
Rentnerweihnachtsfeier
Basteln
Sportgruppe
Musik-Gruppe
Vortrag über Störche
Vortrag über bienenfreundliche Dorfgestaltung

Seit Oktober treffen sich Barsikower Frauen zu einer **Sportgruppe** immer montags von 18.00 - 19.00 Uhr in der Feuerwehr unter der Leitung von Rita May. Der monatliche Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €. Wer Lust hat, mal zu schnuppern und eventuell mit zu machen, ist herzlich eingeladen

Der Ortsvorsteher lädt ein zum Neujahrsempfang

Am Freitag, den 17. Februar 2017,
von 17.00 -19.00 Uhr,

lade ich alle Barsikower zu einem Neujahrsempfang ein. Da können wir alle noch mal auf das vergangene Jahr zurück- und auf das Neue nach vorne blicken.

Ein schöner Anlass sich zu treffen.

Es wird versucht, bis dahin den Konsum so weit vorbereitet zu haben, dass der Empfang dort - mit einer geeigneten Temperatur, aber auch mit einiger Improvisation - statt finden kann. Wenn das alles zeitlich nicht klappen sollte, findet der Empfang in der Agrargenossenschaft statt. Eine endgültige Einladung mit dem Veranstaltungsort wird noch ca. 10 Tage vor dem Empfang über Handzettel in Ihrem Postkasten erfolgen.

Notieren Sie bitte bis dahin das Datum 17.02.17!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit möglichst vielen Barsikowern.

Mit freundlichen Grüßen
Willem Schoeber



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.
Weihnachten gehen Tore auf und Türen öffnen sich:
Das Tor zum Stall, die Tür zum Weihnachtszimmer,
Das Tor zur Krippe, die Tür zu deinem Leben,
Das Tor zum Licht, die Tür zu deinem Herzen,
Das Tor zum Sohn Gottes, die Tür zur Liebe,
Das Tor zum Himmel, die Tür zum Frieden auf Erden.

Michael Stahl

Impressum Barsikow e.V.:
Verantwortlich im Sinne des Presserechts :
Barbara Linke, Dorfstraße 25, 16845 BARSIKOW
Redaktionskollegium : Barbara Linke, Peter Kruc, Detlef Seeger
Gestaltung : Barbara Linke, Michael Kasper
Steuer-ID : 052/140/16070 Vereinsregister : VR4082NP
Amtsgericht Neuruppin